

## STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach  
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas  
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	Energieversorgung Pirna GmbH
Adresse	Seminarstr. 18b 01796 Pirna
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	Herr Kind <a href="mailto:alexander.kind@stadtwerke-pirna.de">alexander.kind@stadtwerke-pirna.de</a> (03501) 764-150
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

### Anmerkungen:

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an [bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de](mailto:bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de) sowie [konsultation@net-connect-germany.com](mailto:konsultation@net-connect-germany.com).

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

## 1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

### 1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung

Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

*(zutreffendes bitte ankreuzen)*

Ja

Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Antworttext

Die Zuverlässigkeit der fristgerechten Datenbereitstellung und Verarbeitung ist verbesserungswürdig.

## 2. Kosten-Nutzen-Analyse

### 2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung

#### 2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Die Kosten und der Aufwand für die technische Ausrüstung des RLM-Zählpunktes bleiben gleich.

Der Aufwand bei der Einrichtung der Anlage im EDM (Datenversand, Fernauslesung...) ist größer (teilweise verdoppelt).

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Die Hardwarekosten sind gleich geblieben. Der Wartungsaufwand und die damit verbundenen Kosten haben sich deutlich erhöht.

Bei der Fernauslesung haben sich die Kosten verdoppelt, teilweise verdreifacht (z. B. bei Nachauslesung nicht erreichter Anlagen).

Die System- und IT-Kosten haben sich ebenfalls deutlich erhöht (Aufbau Schichtsystem, höherer Arbeitsaufwand, Verdoppelung der verarbeiteten und verschickten Daten).

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Der Netzbetreiber hat keinerlei Nutzen vom untertägigen Datenversand. Die Kosten und der Aufwand (Verarbeitung, Plausibilisierung, Korrekturen, Ersatzwertbildung) sind hingegen deutlich gestiegen.

## 2.2.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten initialen Aufwänden?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten laufenden jährlichen Aufwänden?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

### **2.2.3 Kosten/Nutzen für MGV**

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

### **2.2.4 Kosten/Nutzen für BKV**

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für die Bilanzkreisverantwortlichen?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu dem ermittelten Nutzen?

Antworttext

Die erheblichen Nutzenunterschiede für die BKV je Marktgebiet (Gaspool 5 Mio. Euro und NCG 35 Mio. Euro p.a.) sollten erläutert werden.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

## **2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung**

### **2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB**

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Bei einem stündlichen Datenversand muss die IT hardware- und softwareseitig deutlich erweitert bzw. ausgebaut werden.

Die Fernauslesung (Hardware) muss bei allen RLM-Anlagen vollständig umgebaut bzw. ausgetauscht werden.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Die Kosten für die Fernauslesung steigen bei einer stündlichen Auslesung um mindesten das 5-Fache.

Durch den steigenden Wartungsaufwand und den Ausbau des Mehrschichtsystems steigen die betrieblichen Kosten erheblich. Ebenso steigen die Kosten für die Verwaltung der Daten (Datenplausibilisierung, Ersatzwertbildung, Korrekturen).

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Ein stündlicher Datenversand hat für den Netzbetreiber keinerlei Nutzen. Die dabei entstehenden Kosten sind unverhältnismäßig und nicht zu rechtfertigen. Auch ist eine Verschlechterung der Datenqualität wahrscheinlich (stark steigende Anzahl von Ersatzwerten).

### 2.3.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den bezifferten initialen Aufwänden für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen Folgekosten für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext



### **2.3.3 Kosten/Nutzen für MGV**

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

### **2.3.4 Kosten/Nutzen für BKV**

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für Bilanzkreisverantwortliche?

Antworttext

In Szenario 2 stehen die zu erwartenden dauerhaften Kosten von rund 81 Mio. Euro in keinem Verhältnis zum Nutzen von 1 Mio. Euro. Das Szenario ist daher abzulehnen. Die Wettbewerbssituation des Energieträgers Gas würde bei einer Umsetzung erheblich verschlechtert.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

### **Sonstiges**

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/  
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Antworttext

Der Ansatz ist sachgerecht und wird unterstützt. Die durch diese zusätzlichen Anforderungen entstehenden Kosten müssen über die Netzentgelte erlöst werden können.

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Antworttext